

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Fundamentelethik

Werte und Wertkonflikte Ethische Grundlagen und Wege des Umgangs	15
<i>Ralf Lutz</i>	

„Der gute Zweck heiligt nicht das schlechte Mittel“ – Gütesiegel jeder Ethik, aber wie zu verstehen und wie nicht?	34
<i>Peter Knauer SJ</i>	

Wie bestimmt man das „Objekt“ einer Handlung? Lehramtliche Moralthologie versus Verhältnismäßigkeitsprinzip ...	54
<i>Thomas Brandecker</i>	

„... auf Dauer und im Ganzen.“ Zur Bedeutung von Zukunft für nachhaltige ethische Entscheidungen	70
<i>Sigrid Müller</i>	

Geburtlichkeit als anthropologische Grundbestimmung und ihre Bedeutung für die theologische Ethik	91
<i>Konrad Hilpert</i>	

Dystopie als Gegenwart – Zur Krise christlicher Moral	113
<i>Katharina Klöcker</i>	

Menschenwerk – Über Grenzen der Moral	130
<i>Karl-Wilhelm Merks</i>	

Autonomie und Theonomie Fundamentaltheologische Notizen zu einem Grundlagenproblem der theologischen Ethik	153
<i>Matthias Remenyi</i>	

Menschenwürde – Scharnier zwischen Moralthologie und Sozialethik
und Brücke zu den Menschenrechten 176
Michelle Becka

Eine theologische Ethik der Weltkirche
Skizzen einer kontextsensiblen Ethik 194
Markus Patenge

II. Anwendungsfelder der Ethik

Die Pandemie als Lernort – Ethik in der Altenhilfe 211
Sebastian Schoknecht

Gesundheit und Krankheit: anthropologische und ethische
Gesichtspunkte 232
Josef Schuster SJ

Laudato si': eine kritische Lektüre aus tierethischer Perspektive 248
Martin M. Lintner OSM

Verantwortung in Zeiten der Künstlichen Intelligenz –
Herausforderung für die theologische Ethik 265
Kerstin Schlögl-Flierl

Das Recht auf Vergessenwerden und seine Bedeutung für die
autonome Lebensführung 284
Katharina Ebner

III. Geschichte der Moralthologie

Zur Frage der Abhängigkeit des *Speculum universale* des Radulfus
Ardens vom *Verbum abbreviatum* des Petrus Cantor 297
Claudia Heimann / Anette Löffler

„Ita teneant uirtutes, quod uitia eurent collateralia“ (*Hom. epist.* 2)
Zur Bedeutung der Lehre von den Komplementärtugenden im
Predigtkorpus des Radulfus Ardens 319
Tobias Janotta

Anregungen aus dem 13. Jahrhundert Theologische Ethik auf Augenhöhe mit Roger Bacon	341
<i>Astrid Schilling</i>	
Im Laufe der Zeit, aber im Ganzen Aufschlussreiche Konzeptionen im Denken Hugos von Saint-Victor	353
<i>Rainer Berndt SJ</i>	
„Überhebt euch [...] nicht in eurem Geist, indem ihr sie verachtet, denn Gott hat schon ein unvernünftiges Tier zum Reden gebracht“ Hildegard von Bingen und die Gelehrten ihrer Zeit	377
<i>Mechthild Dreyer</i>	
Johannes von Salisburys „Policraticus“, die Juditerzählung und die Frage nach der Legitimität der Tyrannentötung	389
<i>Barbara Schmitz</i>	
„Katholische Moral“ – weder Sklavenmoral noch artfremd Zu Genese und Verfasser des anonymen Artikels in Conrad Gröbers „Handbuch der religiösen Gegenwartsfragen“ (1937)	406
<i>Dominik Burkard</i>	
IV. Moralpädagogik	
Vorangehen und Dabei-Sein Augenhöhe als sich wandelnde Haltung für Ethisches Lernen	439
<i>Stefan Meyer-Ahlen</i>	
Der popularisierte Dekalog Eine Rekonstruktion	449
<i>Thomas Laubach</i>	
Wider Erwarten Zum Paradox in der Didaktik der systematischen Theologie	475
<i>Sibylle Trawöger</i>	
Moralpädagogik und Theater Überlegungen zur ethischen Bildung im Medium der Kunst	489
<i>Hendrik Weingärtner</i>	

Inhalt

Lebensdaten von Stephan Ernst	508
Verzeichnis der Veröffentlichungen von Stephan Ernst	510
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	527